

12-04-2001



TRADEMARK

101907533

To the Honorable Commis.
Please record the attached original documents or copy thereof.

11.29.01



1. Name of conveying party(ies):

MOTOMETER GMBH
(German Limited Liability Company)
Daimlerstrasse 6
D-71229 Leonberg,
GERMANY

Individual(s)

Corporation

Other : Limited Liability Company (GERMANY)

Additional name(s) of conveying party(ies) attached?

Yes No

2. Name and address of receiving party(ies):

ROBERT BOSCH GMBH
(German Limited Liability Company)
Postfach 10 60 50
D-70049 Stuttgart
GERMANY

Individual(s) citizenship

Association

General Partnership

Limited Partnership

Other: Limited Liability Company (GERMANY)

If assignee is not domiciled in the United States, a domestic representative designation is attached:

Yes No

(Designations must be a separate document from Assignment) Additional names(s) & address(es) attached? Yes No

3. Nature of conveyance:

Assignment

Merger

Security Agreement

Change of Name

Other

Execution Date: March 20, 1998

4. Application number(s) or registration number(s):

A. Trademark Application No.(s)

B. Trademark registration No.(s): 739,349

1,276,799

Additional numbers attached? Yes No

5. Name and Address of party to whom correspondence concerning document should be mailed:

Name: **Mark B. Harrison, Esq.**
Internal Address: **VENABLE**
Street Address: **1201 New York Ave, N.W.**
Suite 1000
Washington, D.C. 20005

6. Total number of registrations involved: 2

7. Total fee (37 CFR 3.41) **\$65.00**

Enclosed

Authorized to be charged to deposit account

8. Deposit account number:

(Attach duplicate copy of this page if paying by deposit account)

12/03/2001 LUELLER 00000032 739349

DO NOT USE THIS SPACE

01 FC:481
02 FC:482

40.00 OP
25.00 OP

9. Statement and signature.

To the best of my knowledge and belief, the foregoing information is true and correct and any attached copy is a true copy of the original document.

Mark B. Harrison, Esq.
Name of Person Signing

Mark Harrison
Signature

11/29/01
Date

Total number of pages comprising cover sheet:

31685-134882, 31685-134884



2 20 122
0 20 2001

IN THE UNITED STATES PATENT AND TRADEMARK OFFICE

Registrant: Robert Bosch (by merger)
Reg. No.: 1,276,799
Reg. Date: May 8, 1984
Mark: **MOTO METER**
Reg. No.: 739,349
Reg. Date: October 16, 1982
Mark: **MOTO METER and Design**

POWER OF ATTORNEY

All prior Powers of Attorney are hereby revoked, and Applicant hereby appoints as attorney Mark B. Harrison, Marcia Auburger and Andrew Price, each a member of the Bar of the District of Columbia and/or Virginia and/or Maryland, and having his offices and post office address at Suite 1000, 1201 New York Avenue, N.W., Washington, D.C. 20005, Telephone (202) 962 4800, Telefax (202) 962 8300, to prosecute this application to register, and to transact all business in the Patent and Trademark Office in connection therewith, and to receive all documents, including the certificate of registration.

APPOINTMENT OF DOMESTIC REPRESENTATIVE

All prior appointments of domestic representative are hereby revoked and the firm of VENABLE and Mark B. Harrison, Barbara L. Waite, Janet F. Satterthwaite, Marcia A. Auburger, and Andrew Price, jointly and severally, whose post office address is Suite 1000, 1201 New York Avenue, N.W., Washington, D.C. 20005-3917, Telephone (202) 962-4800, Telefax (202) 962-8300, are hereby designated registrant's representatives upon whom notices or process in proceedings affecting the mark may be served.

DESIGNATION OF CORRESPONDENCE ADDRESS

Send all notices, official letters, documents, communications and other correspondence concerning this application to: Mark Harrison, VENABLE, Suite 1000, 1201 New York Avenue, N.W., Washington, D.C. 20005-3917.

Robert Bosch GmbH (by merger)

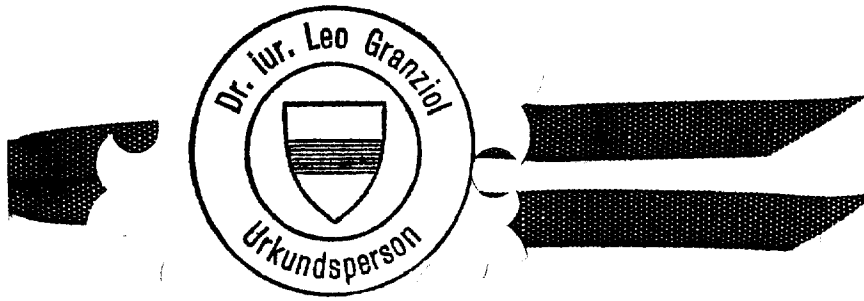
Date: March 30, 2001

By:

Name: Dr. Bertram Huber Dr. Gerhard Holfelder
(Prokurist) (Prokurist)

Title: (authorized corporate officers)

Abschrift



Urk. Reg. Nr. 09 /1998

Oeffentliche Urkunde

eines Verschmelzungsvertrages

vom 20. März 1998

Im Büro des Unterzeichnenden, Rechtsanwalt Dr. Leo Granzio, öffentliche Urkundsperson des Kantons Zug, Gotthardstrasse. 18, CH-6300 Zug, sind heute, den 20.3.1998 erschienen:

1. Frau **Bettina Sturmhoefel**, deutsche Staatsangehörige, geschäftsansässig in D 70839 Gerlingen, Robert-Bosch-Platz 1, hier handelnd nicht im eigenen Namen, sondern aufgrund vorliegender Vertretungsvollmacht vom 12.03.1998 (Anlage 2) für **Robert Bosch GmbH, Stuttgart**
2. Frau **Karin Portmann**, von Schüpfheim/LU, wohnhaft in 6300 Zug, Zugerbergstrasse 17 hier handelnd nicht im eigenen Namen, sondern aufgrund vorliegender Vertretungsvollmacht vom 18.03.1998 (Anlage 3) für **MotoMeter GmbH, Leonberg**

Die Erschienenen zu 1) und 2) wiesen sich durch gültige amtliche Ausweispapiere aus.

Die Erschienenen ersuchten nunmehr um öffentliche Beurkundung der nachfolgenden Verschmelzungsvertrages.

Verschmelzungsvertrag

zwischen

Robert Bosch GmbH, Stuttgart
(nachfolgend „Bosch“ oder auch „übernehmender Rechtsträger“)

und

MotoMeter GmbH, Leonberg
(nachfolgend „MotoMeter“ oder auch „übertragender Rechtsträger“)

1. An der Verschmelzung beteiligte Rechtsträger

- Bosch: Das voll eingezahlte Stammkapital von Bosch
beträgt 1.500.000.000 DM

Gesellschafter sind:

Robert Bosch Familiengesellschaft, Stuttgart

1 Geschäftsanteil
mit der Nummer 2 zu 86 340 000 DM

Robert Bosch Familiengesellschaft II, Stuttgart

1 Geschäftsanteil
mit der Nummer 3 zu 16 807 500 DM

1 Geschäftsanteil
mit der Nummer 4 zu 16 807 500 DM

Robert Bosch Stiftung GmbH, Stuttgart

1 Geschäftsanteil
mit der Nummer 1 zu 1 379 895 000 DM

Robert Bosch Industrietreuhand KG, Stuttgart

1 Geschäftsanteil
mit der Nummer 5 zu 150 000 DM

1 500 000 000 DM
=====

TRADEMARK
REEL: 002402 FRAME: 0004

- MotoMeter: Das voll eingezahlte Stammkapital von MotoMeter beträgt 12.500.000 DM
Alleinige Gesellschafterin ist Bosch
mit Geschäftsanteilen im Nennbetrag von 12.500.000 DM

2. Vermögensübertragung, Verschmelzungstichtag

2.1 Vermögensübertragung: MotoMeter überträgt ihr Vermögen als Ganzes gemäß § 2 Ziffer 1 Umwandlungsgesetz zu Buchwerten auf Bosch. Der Verschmelzung wird die mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Bausbach Schübel Brösztl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart, versehene Jahresbilanz von MotoMeter zum 31.12.1997 als Schlußbilanz zugrunde gelegt.

2.2 Verschmelzungstichtag: Die Übernahme des Vermögens von MotoMeter durch Bosch erfolgt im Innenverhältnis mit Wirkung vom 1.1.1998, 0.00 Uhr an. Vom gleichen Zeitpunkt an gelten alle Handlungen und Geschäfte von MotoMeter als für Rechnung von Bosch vorgenommen.

3. Gegenleistung

3.1 Da sich alle Geschäftsanteile in der Hand von Bosch befinden, wird keine Gegenleistung gewährt.

3.2 Bosch übernimmt jeweils die handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Buchwerte des auf sie übergehenden Vermögens von MotoMeter und führt diese weiter. Eine eventuelle Anpassung der steuerrechtlichen Buchwerte läßt die handelsrechtliche Buchwertfortführung unberührt.

4. Vorteilsgewährung

Bosch gewährt weder einem Mitglied eines Vertretungsorgans oder eines Aufsichtsorgans der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger noch einem Gesellschafter oder einem Abschlußprüfer einen besonderen Vorteil.

5. Wirksamwerden

Dieser Verschmelzungsvertrag bedarf zu seiner Wirksamkeit notariell beurkundeter Zustimmungsbeschlüsse der Gesellschafterversammlungen des übernehmenden und des übertragenden Rechtsträgers.

6. Folgen der Verschmelzung für die Arbeitnehmer und ihre Vertretungen

Die Verschmelzung hat zur Folge, daß Mitbestimmungsgremien von MotoMeter auf Unternehmensebene entfallen (Aufsichtsrat, Wirtschaftsausschuß). Sie hat keine Auswirkungen auf die inhaltliche Ausgestaltung der Arbeitsbedingungen wie beispielsweise Arbeitszeit oder Entgelt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen.

In der betrieblichen Altersversorgung erfolgt in den Jahren 1998/1999 eine Angleichung an die für Bosch geltenden Versorgungsregelungen.

Bis dahin eintretende Versorgungsfälle werden nach den bisher bei MotoMeter geltenden Regelungen behandelt.

Im Einzelnen gilt:

6.1 Aufsichtsrat

Mit der Eintragung der Verschmelzung in das Handelsregister erlischt MotoMeter als Rechtsträger. Die Mandate der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat erlöschen ebenfalls mit Wirkung zu diesem Zeitpunkt.

Die Mandate der Mitglieder der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat von Bosch bleiben von der Verschmelzung unberührt.

Auf die Neuwahl der Mitglieder der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat von Bosch 1997/1998 hat die Verschmelzung keinen Einfluß (Stimmabgabe 4.3.1998).

6.2 Tarifsituation

Sowohl Bosch als auch MotoMeter sind Mitglied im Arbeitgeberverband der Metallindustrie NW/NB. Hinsichtlich der tarifvertraglichen Situation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergibt sich durch die Verschmelzung keine Veränderung.

6.3 Betriebsverfassung/Sprecherausschüsse der leitende Angestellten

Die Verschmelzung hat keine Auswirkungen auf die bestehenden örtlichen Betriebsräte und Sprecherausschüsse; die Funktion des Wirtschaftsausschusses MotoMeter endet jedoch mit der Verschmelzung. Die örtlichen Betriebsvereinbarungen bleiben unberührt.

An der nächsten Wahl der Mitglieder der Sprecherausschüsse können die leitenden Angestellten in Leonberg im Rahmen von § 1 II SprAuG teilnehmen.

Die in der Anlage aufgeführten Gesamt-Betriebsvereinbarungen, die zwischen Gesamtbetriebsrat und Geschäftsführung von Bosch vereinbart sind, gelten mit Wirkung vom Zeitpunkt der Eintragung der Verschmelzung ins Handelsregister an für die Arbeitnehmer in Leonberg.

6.4 Arbeitsverträge

Der Inhalt der Arbeitsverträge der Arbeitnehmer in Leonberg bleibt von der Verschmelzung unberührt, mit Ausnahme des Wechsels des Arbeitgebers (von MotoMeter zu Bosch).

7. Kosten

Die durch diesen Vertrag und seine Ausführung entstehenden Kosten tragen beide Vertragsparteien zu gleichen Teilen. Dies gilt entsprechend für die Grunderwerbsteuer.

Zug, den 20.03.1998

Betha St. u. Tafel

Anlage 1

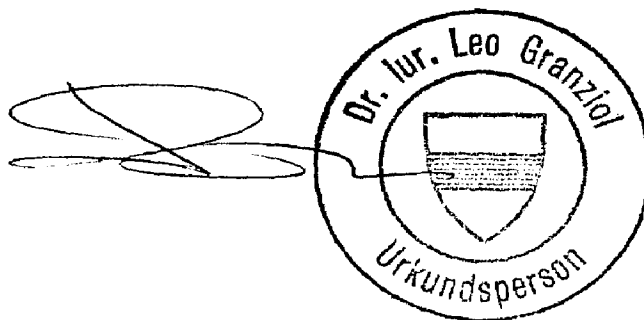
[Handwritten signature]

Öffentliche Beurkundung

Der unterzeichnete Rechtsanwalt, Dr. Leo Granzio, Gotthardstraße 18, 6300 Zug, öffentliche Urkundsperson des Kantons Zug, beurkundet hiermit öffentlich:

1. Diese Urkunde entspricht dem mir mitgeteilten Willen der Urkundsparteien.
2. Ich habe diese Urkunde mit Anlagen den Urkundsparteien vorgelesen, worauf diese sie als richtig bestätigt haben.
3. Alle in der Urkunde erwähnten Anlagen haben den Urkundsparteien vorgelegen.
4. Die Urkundsparteien haben in meiner Gegenwart die Urkunde eigenhändig unterzeichnet.
5. Die Urkunde wird 11-fach ausgefertigt.
 - je 5 Exemplare für jede Vertragspartei
 - 1 Exemplar für die Urkundsperson

Zug, den 20.03.1998



Anlage zum Verschmelzungsvertrag zwischen der Robert Bosch GmbH, Stuttgart, und der MotoMeter GmbH, Leonberg, vom März 1998

Auflistung der Gesamt-Betriebsvereinbarungen der Robert Bosch GmbH, die mit Wirkung zum Zeitpunkt der Eintragung der Verschmelzung ins Handelsregister an für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Leonberg gelten:

A. Grundsatz

Aufgrund der Verschmelzung erstreckt sich der Geltungsbereich von Gesamt-Betriebsvereinbarungen, die zwischen Gesamtbetriebsrat und Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH vereinbart sind, auch auf den Betrieb in Leonberg, soweit der Gesamtbetriebsrat die Regelung mit der Geschäftsführung kraft originärer Zuständigkeit vereinbart hatte. Zur Vermeidung von Auslegungsschwierigkeiten wird zwischen dem Gesamtbetriebsrat der Robert Bosch GmbH, dem Betriebsrat der MotoMeter GmbH in Leonberg und der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH nachfolgend festgelegt, in welchem Umfang Gesamt-Betriebsvereinbarung der Robert Bosch GmbH vom Zeitpunkt der Eintragung der Verschmelzung ins Handelsregister an für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Leonberg gelten. Örtliche Betriebsvereinbarungen für den Standort Leonberg treten ab diesem Zeitpunkt insoweit außer kraft.

B. Folgende Gesamt-Betriebsvereinbarungen der Robert Bosch GmbH finden Anwendung (Gliederung in Anlehnung an „schwarzer Mappe“):

1. Ordnungsbestimmungen

- 1.1 Arbeitsordnung
- 1. ... KBR-BV „Werkausweise“ (noch keine Ordnungsnummer vergeben)
- 1.4 Parkplatzordnung
- 1.5 Arbeitsanweisung für den Werkschutz

2. Arbeitszeit

- 2.2 Teilzeit

3. Schichtarbeit

Der Geltungsbereich der in Ziffer 3 aufgeführten Regelungen wird auf den Betrieb Leonberg erstreckt; die Anwendung der Bestimmungen wird jedoch bis zum Ende der Laufzeit des Interessenausgleichs und Sozialplans vom 25.03.1996 (Ende der Laufzeit: mit Abschluß der im Interessenausgleich aufgeführten Maßnahmen, spätestens zum 31.12.2001) ausgesetzt.

- 3.1 Arbeitszeit im Schichtbetrieb und Schichtzuschläge

- 3.2.1 Anpassung der Schichtzuschläge an die tariflichen Spät- und Nachtarbeitszuschläge
- 3.2.2 Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung Arbeitszeit und Schichtzuschläge
- 3.3 Fortfall oder Änderung des Schichtbetriebes während der Urlaubszeit
- 3.4 Mehrarbeits-, Schicht- und Nachtzuschläge
- 3.5 Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung über Mehrarbeits-, Schicht- und Nachtzuschläge
- 3.6 Schichtzuschläge
- 3.7 Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung Schichtzuschläge

4. Urlaub, Arbeitsversäumnis

- 4.1 Urlaubsordnung
- 4.2 Fälligkeit der zusätzlichen Urlaubsvergütung
- 4.3 Fälligkeit der zusätzlichen Urlaubsvergütung für Auszubildende
- 4.4 Bezahlung von notwendigen unverschuldeten Arbeitsversäumnissen
- 4.5 Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung über Bezahlung von notwendigen unverschuldeten Arbeitsversäumnissen

5. Analytische Arbeitsbewertung

- 5.1 Einführung der analytischen Arbeitsbewertung im Tarifgebiet Nordwürttemberg-Nordbaden
- 5.2 Verbesserung von Status und Entlohnung der Einsteller bei analytischer Arbeitsbewertung nach dem tariflichen System von Nordwürttemberg-Nordbaden

6. Arbeitsentgelt

Die Betriebsvereinbarungen Ziffern 6, 6.1.1 bis 6.1.7 und 6.2.1 sind im Zusammenhang zu sehen und finden als Gesamtheit nach Maßgabe der folgenden Grundsätze Anwendung:

- Der persönliche Geltungsbereich ist beschränkt auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nach der Eintragung der Verschmelzung im Handelsregister von anderen Standorten der Robert Bosch GmbH, an denen diese Bestimmungen Anwendung fanden, nach Leonberg versetzt werden.
- Für alle übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelten weiterhin die bisherigen Regelungen wie vor der Verschmelzung. Im Zusammenhang mit der Leistungsbewertungsrunde 11/1998 wird gemeinsam mit dem Betriebsrat in Leonberg eine Schattenrechnung durchgeführt. Im Verlauf des Jahres 1999 können dann weitere Vorbereitungen getroffen werden; von den Betriebsparteien in Leonberg wird angestrebt, mit Wirkung vom 01.01.2000 an den Geltungsbereich der oben aufgeführten Be-

stimmungen in ihrer Gesamtheit auf den Standort Lr erstrecken zu können. Daneben prüfen die Betriebsparteien in Lr, ob bei neu zu bewertenden Bereichen die Regelungen auch vor dem 01.01.2000 eingeführt werden können.

6. Grundsätze der Entlohnung

6.1.1 Vorgabezeitermittlung nach dem MTM-Verfahren und Kurzpausen an Fließbändern

Ergänzung der Betriebsvereinbarung über Vorgabezeitermittlung nach dem MTM-Verfahren und Kurzpausen an Fließbändern

6.1.2 Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung über Vorgabezeitermittlung nach dem MTM-Verfahren und Kurzpausen an Fließbändern

6.1.3 Ausführungsbestimmungen zur Betriebsvereinbarung über Vorgabezeitermittlung nach dem MTM-Verfahren und Kurzpausen an Fließbändern

6.1.5 Rechnerunterstützung in der Zeitwirtschaft

6.1.6 Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung über Rechnerunterstützung in der Zeitwirtschaft

6.1.7 Anlern-, Umlern- und Einarbeitungsverfahren

6.1.8 Grundsätze der Gruppenverrechnung II

6.2.1 Leistungszulage für Zeitlöhner (Tarifgebiet Nordwürttemberg-Nordbaden)

6.3 Auszahlungszeitpunkt der tariflich abgesicherten betrieblichen Sonderzahlung

6.4 Vermögenswirksame Leistungen der Firma und vermögenswirksame Anlage des Arbeitsentgelts

6.5.1 Verdienste werdender Mütter, Reinigungszeiten für persönliche Reinigung und kostenlose Getränkeausgabe an Betriebsangehörige, die bei ihrer Arbeit größerer Hitze ausgesetzt sind

6.5.2 Tarifliche Verdienstsicherung für ältere Arbeitnehmer in den Tarifgebieten Nordwürttemberg-Nordbaden und Südbaden

6.5.3 Information und Beratung im Rahmen des tariflichen Ein- und Abgruppierungsschutzes

6.5.4 Monatslohn

6.5.5 Firmendirektversicherung

7. Betriebliche Sozialleistungen

7.1.1 Festsetzung der Essenspreise

7.1.2 Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung über Festsetzung der Essenspreise

7.1.3 Essenspreise für Auszubildende und Praktikanten **TRADEMARK**

Die Ziffern 7.2.2 bis 7.2.5 finden keine Anwendung, vielmehr gelten die vor der Verschmelzung für MM geltenden Regelungen zur betrieblichen Altersversorgung fort. Hintergrund ist die geplante Neuregelung der betrieblichen Altersversorgung der Robert Bosch GmbH. Die Regelung der Überleitung in das neue RB-Altersversorgungssystem erfolgt nach dessen Einführung.

- 7.3 Erfrischungen und Kurzpausen bei hohen Außentemperaturen
- 7.4 Leistungen aus Anlaß von Arbeitsjubiläen
- 7.5 Baudarlehen

8. Fachangestellte

Die Regelungen in Ziffern 8.1 und 8.2 sind im untrennbaren Zusammenhang mit den Ziffern 6, 6.1.1 bis 6.1.7 und 6.2.1 zu sehen. Die dazu getroffene Festlegung des persönlichen Geltungsbereiches und die Modalitäten einer einheitlichen Erweiterung auf den gesamten Standort gelten für die Ziffern 8.1 und 8.2 ebenfalls - auch hinsichtlich einer nur gemeinsamen, gleichzeitigen Erweiterung für alle Regelungen.

- 8.1 *Fachangestellte*
- 8.2 *Ausführungsbestimmungen zur Fachangestellten-Regelung*

9. Außertarifliche Angestellte

- 9.1 Einkommens- und Ruhegehaltssystem für Mitarbeiter der außertariflichen Einkommensgruppe 1 sowie für Mitarbeiter der außertariflichen Einkommensgruppe 2 und 3, die keine leitenden Angestellten im Sinne des § 5 BetrVG sind

Diese Regelung wird mit der Maßgabe übernommen, daß eine Angleichung der Ruhegehaltssysteme an die RB GmbH - wie im Tarifkreis - zu dem Zeitpunkt erfolgen wird, zu dem die Neuordnung der betrieblichen Altersversorgung bei der Robert Bosch GmbH abgeschlossen ist. Bis zur Überleitung in das neue System finden die vor der Verschmelzung gelten Regelungen weiterhin Anwendung.

10. Auszubildende

- 10.1 Übertarifliche Zulage für Auszubildende
- 10.2 Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung über übertarifliche Zulagen
- 10.3 Beurteilungsverfahren für Auszubildende
- 10.4 Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung Beurteilungsverfahren für Auszubildende
- 10.5 Betriebsdurchlauf für Auszubildende

11. Leistungsbeurteilung

- 11.1 Mitarbeitergespräch und Leistungsbeurteilung bei Angestellten
- 11.2 Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung über die Durchführung von Mitarbeitergesprächen, Leistungsbeurteilungen und von Gesprächen über Mitarbeiterentwicklung mit Angestellten
- 11.3 2. Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung über die Durchführung von Mitarbeitergesprächen, Leistungsbeurteilungen und von Gesprächen über die Mitarbeiterentwicklung mit Angestellten vom 30.4.1991

12. Verkauf an Betriebsangehörige

Verkauf von Erzeugnissen der Bosch-Gruppe an Betriebsangehörige

13. Betriebliches Vorschlagswesen

- 13.1 Betriebsvereinbarung Betriebliches Vorschlagswesen
- 13.2 Arbeitsanweisung zur Betriebsvereinbarung Betriebliches Vorschlagswesen

14. Organisation des BER/GBR/KBR

- 14.1 Mitgliederzahl und Zusammensetzung des Gesamtbetriebsrats
- 14.2 Geschäftsstelle des Gesamtbetriebsrats
- 14.3 Freistellung von Betriebsratsmitgliedern für Schulungsveranstaltungen nach § 37 Abs. 6 BetrVG
- 14.3.1 Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung „Freistellung von Betriebsratsmitgliedern für Schulungsveranstaltungen nach § 37 Abs. 6 BetrVG“
- 14.4 Zusammensetzung des Konzernbetriebsrats

15. Arbeitsgestaltung und -organisation/Informationsverarbeitung

- 15.1 Fließbandfertigung im Tarifgebiet Nordwürttemberg-Nordbaden
- 15.2 Einsatz von Bildschirmgeräten
- 15.3 Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung über Einsatz von Bildschirmgeräten
- 15.4 Kontinuierlicher Einsatz von Betriebsmitteln
- 15.5 Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung über kontinuierlichen Einsatz von Betriebsmitteln
- 15.6 Einsatz von Geräten zur Maschinenüberwachung

TRADEMARK

REEL: 002402 FRAME: 0013

- 15.7 Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung über Einsatz von Geräten zur Maschinenüberwachung
 - 15.8 EDV im Personalwesen
 - 15.9 1. Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung über EDV im Personalwesen
 - 15.10 2. Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung über EDV im Personalwesen
 - 15.11 3. Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung über EDV im Personalwesen
 - 15.12 Betriebsvereinbarung Rechnergestützte Systeme zur Informationsverarbeitung
 - 15.13 Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung Rechnergestützte Systeme zur Informationsverarbeitung
 - 15.14 4. Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung über EDV im Personalwesen
 - 15.15 5. Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung über EDV im Personalwesen
 - 15.16 6. Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung über EDV im Personalwesen
 - 15.17 Einsatz eines Unfallstatistik-Programms auf PC
 - 15.18 Telefondatenerfassung bei Mobiltelefonen
 - 15.19 Einsatz von SMS (Microsoft Systems Management Server)
- 16. Dienstreisen**
- 16.1 Ausgangs- und Endpunkt von Reisen bei außerbetrieblichen Tätigkeiten von Arbeitern
- 17. Gesundheitsfragen**
- 17.1 Betriebliche Hilfsmaßnahmen bei Suchterkrankungen
 - 17.2 Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung über betriebliche Hilfsmaßnahmen bei Suchterkrankungen
 - 17.3 Betriebliche Gesundheitsförderung
- 18. Frauenförderplan; Pflegepause**
- 18.1 Frauenförderplan
 - 18.2 Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung Frauenförderplan
 - 18.3 Pflegepause

19. Lernstatt und Forum

19.1 Betriebsvereinbarung zur Lernstatt und zum Forum

19.2 Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung Lernstatt und Forum

20. Continous Improvement Process (CIP)


20.1 Prozeß der kontinuierlichen Verbesserung (CIP) und die Einführung von teamorientierten Arbeitsformen (*Regelung gilt bereits für Lr, da mit KBR vereinbart*)

Stuttgart, den 05. März 1998

ROBERT BOSCH GMBH

Gesamtbetriebsrat der
ROBERT BOSCH GMBH

Betriebsrat der
MOTOMETER GMBH

Industrie- 





V o l l m a c h t

Hiermit bevollmächtigen wir

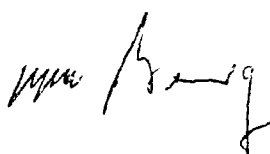
Frau Rechtsanwältin Bettina Sturmhoefel,
geschäftsansässig in 70839 Gerlingen-Schillerhöhe,
Robert-Bosch-Platz 1

uns beim Abschluß eines Verschmelzungsvertrages zwischen der MotoMeter GmbH mit dem Sitz in Leonberg als übertragender Gesellschaft einerseits und der Robert Bosch GmbH mit Sitz in Stuttgart als übernehmender Gesellschaft andererseits zu vertreten und dabei alle von ihr im Zusammenhang mit dem Abschluß des Verschmelzungsvertrages als erforderlich oder zweckdienlich angesehenen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

Die Bevollmächtigte ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Sie ist ferner berechtigt, Untervollmacht zu erteilen.

Stuttgart, den 12.03.1998

ROBERT BOSCH GMBH



Die vorstehenden, vor mir anerkannten Unterschriften der mir persönlich bekannten Prokuristen

1. Dieter Berg
2. Peter Engwer

beide geschäftsansässig bei der Firma Robert Bosch GmbH mit
Sitz in Stuttgart,
Zentrale: Robert-Bosch-Platz 1, 70839 Gerlingen-Schillerhöhe

geglaubige ich. Gleichzeitig bestätige ich, daß die Genannten nach

register des
Bosch GmbH
icken, berech-

irz 1998

V o l l m a c h t

Hiermit bevollmächtigen wir

Frau Karin Portmann,
Fürsprecherin,
wohnhaft in 6300 Zug, Schweiz

uns beim Abschluß eines Verschmelzungsvertrages zwischen der MotoMeter GmbH mit dem Sitz in Leonberg als übertragender Gesellschaft einerseits und der Robert Bosch GmbH mit Sitz in Stuttgart als übernehmender Gesellschaft andererseits zu vertreten und dabei alle von ihr im Zusammenhang mit dem Abschluß des Verschmelzungsvertrages als erforderlich oder zweckdienlich angesehenen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

Die Bevollmächtigte ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Sie ist ferner berechtigt, Untervollmacht zu erteilen.

Leonberg, den 18. März 1998

MotoMeter GmbH

Portmann *PPA/Man*

Die auf der Seite 1 befindlichen, vor mir vollzogenen Unterschriften von

1. Frau Gertraud P o r s c h , Geschäftsführerin,
- persönlich bekannt -
2. Herrn Dieter. K a r r , Prokurist,
- ausgewiesen durch Personalausweis -

beide geschäftsansässig bei der Firma MotoMeter GmbH in
71229 Leonberg, Daimlerstraße 6,

beglaubige ich.

Gleichzeitig bescheinige ich, daß die Genannten nach meiner heutigen Einsichtnahme in das Handelsregister des Amtsgerichts Leonberg gemeinsam zur Vertretung der Firma MotoMeter GmbH mit dem Sitz in Leonberg berechtigt sind.

Stuttgart, den 18. März 1998

Notar

(Ellwanger)



Kosten:

Wert: über 580.000,-- DM	
Geb. gem. § 45 KostO	250,-- DM
Geb. gem. § 58 KostO	60,-- DM
Geb. gem. § 150 KostO	20,-- DM
Auslagen	3,-- DM
15 % Umsatzsteuer	<u>49,95 DM</u>
	382,95 DM

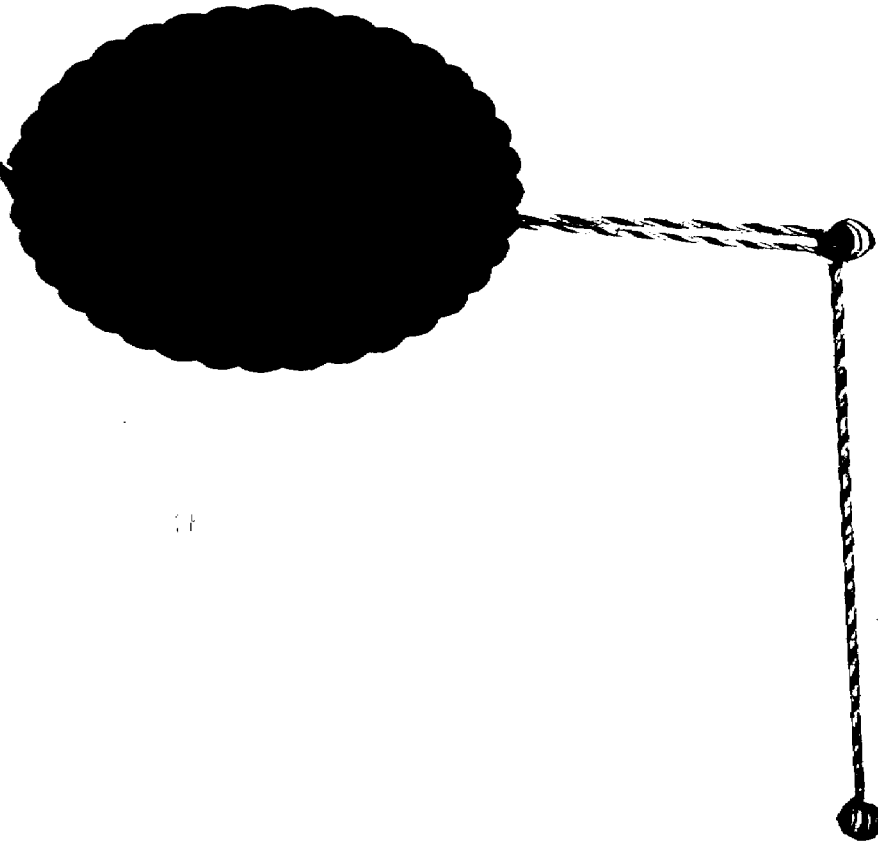
UR Nr. 542/1998 E

Notar

Vorstehende Abschrift von der
Urschrift beglaubige ich.

Stuttgart, den 31. Oktober 2000
Vertreterin des Notars
Horst Bauer
Württ. Notariatsassessorin

Schlaich
-Schlaich-



I, Christopher Roy LAKE BA,
translator to RWS Group plc, of Europa House, Marsham Way, Gerrards Cross,
Buckinghamshire, England, hereby declare that I am conversant with the English and German
languages and am a competent translator thereof. I declare further that to the best of my
knowledge and belief the following is a true and correct translation of the pages 1 to 5 and
the end page in the German language of the accompanying document entitled "Document
Reg. No. 09/1998 - Public Documents of a Merger Agreement between Robert Bosch GmbH
and MotoMeter GmbH".

Signed this 4th day of December 2000



C. R. LAKE

I do hereby certify that this document)
is signed by CHRISTOPHER ROY LAKE)
for and on behalf of RWS Group plc)
at Gerrards Cross, Buckinghamshire)
on the 4th day of December 2000)



PETER DAVID WILKINSON

NOTARY PUBLIC OF GERRARDS CROSS ENGLAND

COPY

[Seal of Dr. jur. Leo Granziol, Registrar]

Document Reg. No. 09/1998

Public Documents

of a Merger Agreement,
dated 20 March 1998

The following persons appeared today, 20 March 1998, in the office of the undersigned Dr. Leo Granziol, Attorney at Law, Public Registrar of the Canton of Zug, Gotthardstrasse 18, CH-6300 Zug:

1. Ms. **Bettina Sturmhoefel**, a German citizen, whose business address is at D 70839 Gerlingen, Robert-Bosch-Platz 1,
not acting in her own name in this matter but on behalf of

Robert Bosch GmbH, Stuttgart

on the basis of a Power of Attorney to represent the company, dated 12 March 1998, which has been submitted (Annex 2)

2. Ms. **Karin Portmann**, of Schüpfheim/LU, residing at 6300 Zug, Zugerbergstrasse 17
not acting in her own name in this matter but on behalf of

MotoMeter GmbH, Leonberg

on the basis of a Power of Attorney to represent the company, dated 18 March 1998, which has been submitted (Annex 3)

The persons appearing, named under 1) and 2), identified themselves by means of valid official identity documents.

The persons appearing now applied for official certification of the following merger agreement.

Merger Agreement

between

Robert Bosch GmbH, Stuttgart

(hereinafter referred to as "Bosch" or also as "The
Legal Entity taking over")

and

MotoMeter GmbH, Leonberg

(hereinafter referred to as "MotoMeter" or also as "The
transferring Legal Entity")

Legal Entities involved in the merger

- Bosch: the fully paid-up share capital of Bosch
amounts to DM 1,500,000,000
The shareholders are as follows:

Robert Bosch Familiengesellschaft, Stuttgart

- 1 Share
numbered 2, in the sum of DM 86,340,000

Robert Bosch Familiengesellschaft II, Stuttgart

- 1 Share
numbered 3, in the sum of DM 16,807,500

- 1 Share
numbered 4, in the sum of DM 16,807,500

Robert Bosch Stiftung GmbH, Stuttgart

- 1 Share
numbered 1, in the sum of DM 1,379,895,000

Robert Bosch Industrietreuhand KG, Stuttgart

- 1 Share
numbered 5, in the sum of DM 150,000

- MotoMeter: the fully paid-up share capital of MotoMeter amounts to DM 12,500,000
the sole shareholder is Bosch,
with shares in the nominal amount of DM 12,500,000

2. Transfer of Assets, effective date of the merger

2.1 Transfer of Assets: MotoMeter shall transfer its assets in their entirety to Bosch at their book values pursuant to Section 2(1) of the Companies' Conversion Act (Umwandlungsgesetz). The basis for the merger shall be the annual balance sheet of MotoMeter as at 31 December 1997, as a final balance sheet, accompanied by the unreserved confirmation notice of Bansbach Schübel Brösztl & Partner GmbH, business auditors, tax advisors, Stuttgart.

2.2 Effective Date of the Merger: within the internal relationship, the take-over by Bosch of the assets of MotoMeter shall take place with effect from 0:00 a.m. on 1 January 1998. From the same time onwards, all acts and transactions by MotoMeter shall be deemed to be undertaken on Bosch's account.

3. Payment

3.1 As all the shares are in Bosch's hands, no payment shall be made.

3.2 Bosch shall take over the book values for the purposes of commercial law and tax law respectively of the assets of MotoMeter which are being transferred to it and shall continue them. Any possible adjustment of the book values for tax purposes shall leave the continuation of the book values for commercial law purposes unaffected.

4. Granting of benefit

Bosch shall not grant any special benefit to any member of any representative body or any supervisory body of the legal entities involved in the merger, or to any shareholder or to any auditor.

5. Taking effect

In order to be effective, this merger agreement shall require consent resolutions of the shareholders' meetings of the legal entity taking over and of the transferring legal entity, which have been certified by a notary.

6. Consequences of the Merger for the Employees and their Representatives

The merger shall have the consequence that any joint determination bodies of MotoMeter shall cease to exist at company level (supervisory board, economic committee). It shall not have any effect upon the content of the terms of employment such as, for example, working hours or remuneration of the employees of the companies concerned.

The company pensions scheme shall be aligned in 1998/1999 to the provision arrangements applicable in respect of Bosch.

Any cases for provision occurring up to that time shall be dealt with in accordance with the arrangements previously applicable at MotoMeter.

The following shall apply in particular:

6.1 Supervisory Board

When the merger is registered in the commercial register, MotoMeter shall cease to exist as a legal entity. The appointment of the employees' representatives within the supervisory board shall likewise expire with effect from the same time.

The appointments of the employees' members within Bosch's supervisory board shall remain unaffected by the merger.

The merger shall have no effect upon the re-election of the employees' members within Bosch's supervisory board in 1997/1998 (election on 4 March 1998).

6.2 Position with regard to Collective Agreements

Both Bosch and MotoMeter are members of the NW/NB Employers' Association of the Metal Industry. The merger shall not change the position of the employees with regard to collective agreements.

6.3 Industrial Relations Regulations/Executives' Representative Committees

The merger shall not have any effect upon the existing local works councils and representative committees; however, the function of the MotoMeter Economic Committee shall terminate at the time of the merger. Local works agreements shall remain unaffected.

The executives at Leonberg shall be entitled to take part in the next election of members of the representative committee pursuant to § 1 II of the German Executives' Representative Committees Act (SprAug).

The overall work agreements listed in the annex, which have been agreed between Bosch's overall works council and its management, shall apply in

respect of the employees at Leonberg with effect from the date of the entry of the merger in the commercial register.

6.4 Employment Contracts

The content of the employment contracts of the employees at Leonberg shall remain unaffected by the merger, with the exception of the change of employer (from MotoMeter to Bosch).

7. Costs

The costs resulting from this agreement and the execution thereof shall be borne by both parties to the agreement in equal shares. This shall apply correspondingly to the Land Acquisition Tax.

Zug, 20 March 1998

[signature]

Annex 1

[signature]

I hereby certify the above
copy of the original
document.

Stuttgart, 31 October 2000
Deputy of Horst Bauer,
Notary
Administrator, Württemberg
Notary's Office

[signature]

-Schlaich-

[Seal of Horst Bauer,
Notary, of Stuttgart]